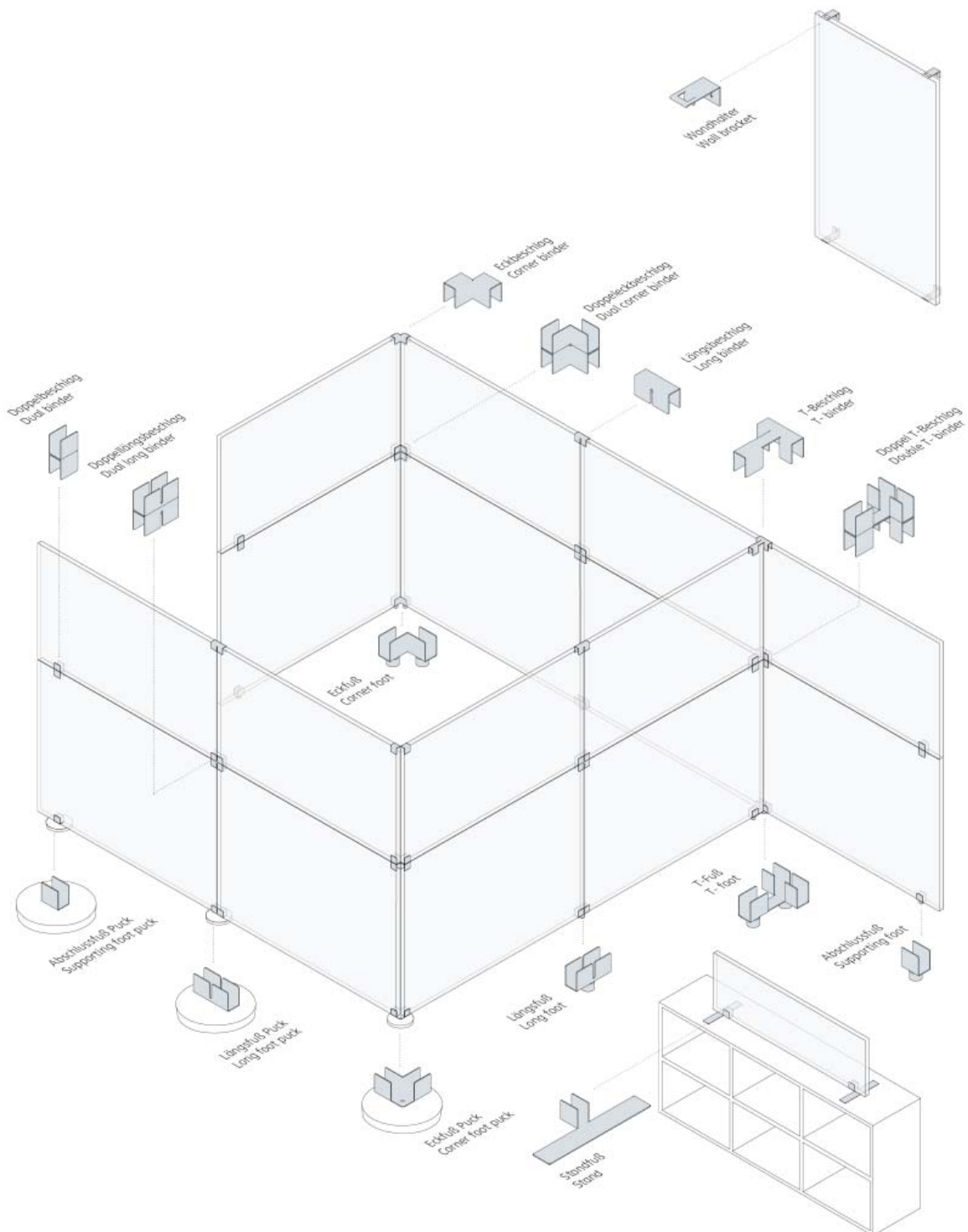


Rossoacoustic System

Beschlagserie Team
Team Binder Series

Nutzungshinweise
Directions for use



Beschlagserie Team

Das Rossoacoustic System ist ein speziell konzipiertes Raumgliederungssystem. Mit ihm lässt sich eine perfekte Raumarchitektur schaffen und damit hohe Arbeitseffizienz erreichen. Einfach aufgebaut, einfach umgebaut. Transparent und mit farbigen Hüllen, schallabsorbierend und schallschirmend.

Maximale Flexibilität und Variabilität zeichnen die Beschlagserie Team aus. Durch einfaches Kombinieren oder Variieren der 16 verschiedenen Team-Beschläge mit den Rossoacoustic CP30 oder TP30 Paneelen lassen sich nahezu alle erdenklichen Raumsituationen frei umsetzen: Als Landschaft frei im Raum, um Besprechunginseln gruppiert, an Möbeln oder direkt an der Wand angebracht. Die Montage der Team-Beschläge erfolgt werkzeuffrei durch einfaches Aufchieben auf die Paneele.

Die richtigen Beschläge

Die Beschlagserie Team besteht aus 16 unterschiedlichen Verbindern die für Rossoacoustic CP30 und TP30 Paneele konzipiert wurden.

- 1 Der Längsbeschlag dient der oberseitigen Verbindung von jeweils zwei Paneelen in Reihe oder zur seitlichen Verbindung von jeweils zwei Paneelen übereinander.
- 2 Der Doppellängsbeschlag dient der zwischenliegenden Verbindung von jeweils vier Paneelen in Reihe und übereinander.
- 3 Der Längsfuß dient der unterseitigen Verbindung von jeweils zwei Paneelen in Reihe.
- 4 Der Längsfuß Puck dient der unterseitigen Verbindung von jeweils zwei Paneelen in Reihe mit erhöhter Stabilität.
- 5 Der Eckbeschlag dient der oberseitigen Verbindung von jeweils zwei Paneelen über Eck.
- 6 Der Doppeleckbeschlag dient der zwischenliegenden Verbindung von jeweils vier Paneelen über Eck und übereinander.
- 7 Der Eckfuß dient der unterseitigen Verbindung von jeweils zwei Paneelen über Eck.
- 8 Der Eckfuß Puck dient der unterseitigen Verbindung von

Team Binder Series

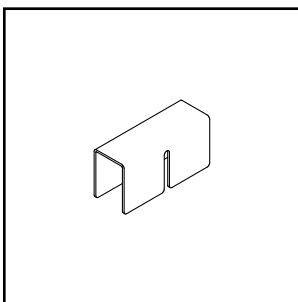
The Rossoacoustic System is a room dividing system based on a special concept – nothing could better complement the creation of perfect room architecture and a high level of working efficiency. It divides rooms and improves room acoustics. Simple to install and simple to rearrange. Translucent, sound absorbing and sound shielding.

The Team binder series is characterised by maximum flexibility and variability. Simply combining or varying the 16 different Team binders with Rossoacoustic CP30 or TP30 Panels makes it possible to implement practically all room situations freely: As a free-standing landscape, grouped around meeting islands, fitted on furniture or mounted directly on the wall. The Team binders are fitted without any tools; they simply have to be pushed on the Panel.

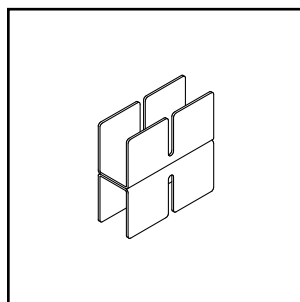
The right binders

The Team binder series consists of 16 different connectors designed for Rossoacoustic CP30 and TP30 Panels.

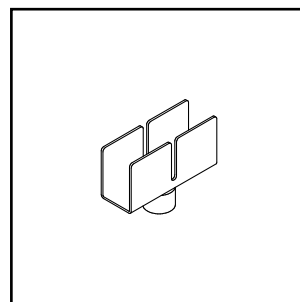
- 1 The long binder is placed on the topside to connect two adjacent Panels or is placed on the side to connect two Panels one above the other.
- 2 The dual long binder connects four Panels – two adjacent Panels below and two on top.
- 3 The long foot connects the underside of two adjacent Panels.
- 4 The long foot puck joins two Panels at the bottom to form a very stable row.
- 5 The corner binder is placed on top of two Panels to connect them at right angles.
- 6 The dual corner binder connects four Panels at right angles – two above and two below.
- 7 The corner foot connects the underside of two Panels at right angles.
- 8 The corner foot puck joins two Panels at the bottom to form a very stable corner.
- 9 The T-binder is used for the topside connection of two or three Panels in a T-formation.



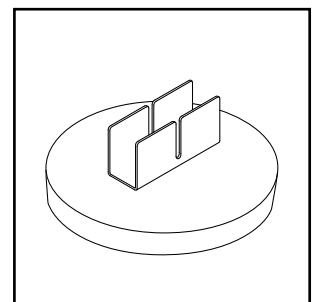
1



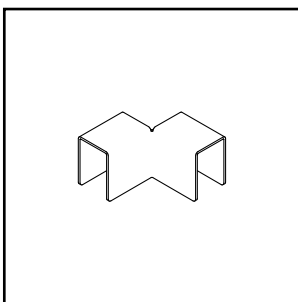
2



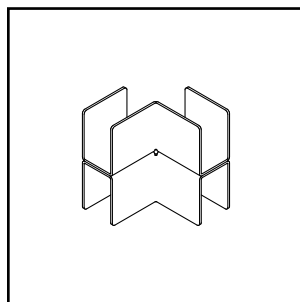
3



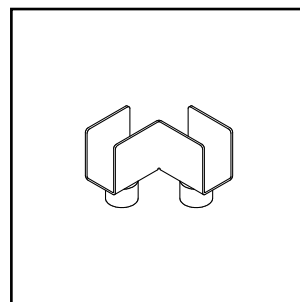
4



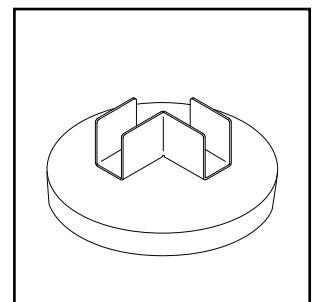
5



6



7



8

jeweils zwei Paneelen über Eck mit erhöhter Stabilität.

9 Der T-Beschlag dient der oberseitigen Verbindung von zwei oder drei Paneelen in T-Aufstellung.

10 Der Doppel-T-Beschlag dient der zwischenliegenden Verbindung von vier oder sechs Paneelen in T-Aufstellung und übereinander.

11 Der T-Fuß dient der unterseitigen Verbindung von zwei oder drei Paneelen in T-Aufstellung.

12 Der Doppelverbinder dient der zwischenliegenden Verbindung von zwei Paneelen übereinander.

13 Der Abschlussfuß dient der unterseitigen Montage an Paneelen als Abschluß.

14 Der Abschlussfuß Puck dient der unterseitigen Montage an Paneelen als Abschluß mit erhöhter Stabilität.

15 Der Standfuß ist ein flacher Fuß zur Verwendung von Paneelen auf Sideboard- oder Tischoberflächen.

16 Der Wandhalter ist ein Beschlag zur Verwendung von CP30 oder TP30 Paneelen als Wandabsorber.

Die richtige Montage der Verbinder

Wir empfehlen für die Montage zwei Personen.

17 Überlegen Sie zunächst, wo die Konfiguration stehen soll und bauen Sie direkt dort auf. Der komplette Aufbau lässt sich danach nur noch mit Aufwand bewegen. Achten Sie darauf, dass die Bodenfläche eben und nicht abschüssig ist. Legen Sie sich die nötigen Beschläge vor Beginn des Aufbaus bereit.

18 Beginnen Sie zunächst mit der Ausstattung des ersten Paneels mit den entsprechenden Beschlägen.

19 Schieben Sie dazu die Beschläge vorsichtig über das Paneel. Bitte beachten Sie, dass die Kanten und Oberflächen der Rossoacoustic CP30 und CP30 BASIC Membrankörper empfindlich sind. Manchen Verbindern liegen transparente Fixiersets bei. Durch die Verwendung dieser Fixiersets erzielen Sie einen stabileren Aufbau. Beachten Sie dabei die beiliegende Montageanleitung. Die Beschläge können von Hand leicht aufgebogen werden, sollten sie zu eng sitzen.

20 Stellen Sie das Paneel vorsichtig auf und halten es, bis mit dem zweiten Paneel eine Ecke ausgebildet wird.

10 The double-T fitting is placed between Panels and connects four or six Panels in a T-formation and one above the other.

11 The T-foot connects two or three Panels in a T-formation on the underside.

12 The dual binder is placed between two Panels and connects them one above the other.

13 The supporting foot is mounted on the underside of Panels at one end.

14 The supporting foot puck is assembled under the Panel as a very stable end support.

15 The stand is a flat foot used with Panels resting on the surface of a sideboard or desk.

16 The wall bracket is a fixture for using CP30 or TP30 Panels as wall absorbers.

Correct assembly of the connectors

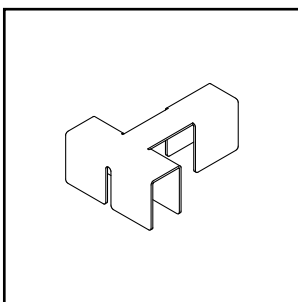
We recommend assembly by two people.

17 First consider the desired position of your configuration and assemble it in the place you want it to stand. After that you must be prepared to invest some time and effort in moving the construction. Make sure the floor is level and does not slope. Have the binders you require at hand before you begin with assembly.

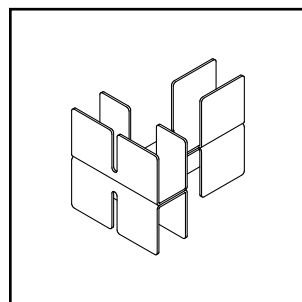
18 Begin by putting the binders you require onto the first Panel.

19 To do so, carefully push the binders onto the Panel. Please note that the edges and surfaces of Rossoacoustic CP30 and CP30 BASIC membrane bodies are rather sensitive. Some Team binders come with a transparent fixing set enclosed. By using the fixing set you will obtain an assembly with increased stability. Please refer to the mounting instructions supplied. The binders can slightly be opened up by hand if they should sit too tight.

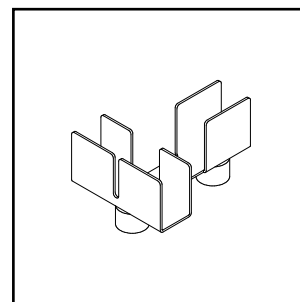
20 Carefully stand the Panel up and keep hold of it until it forms a right angle with the second Panel.



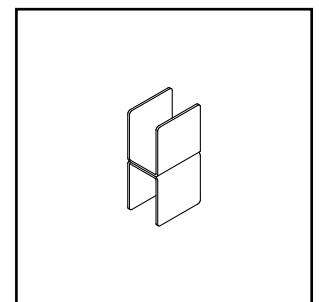
9



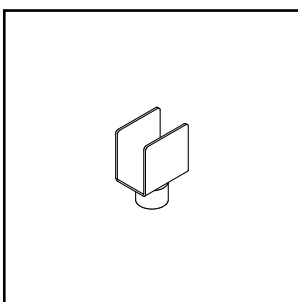
10



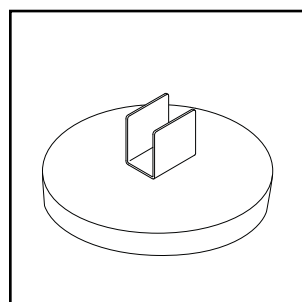
11



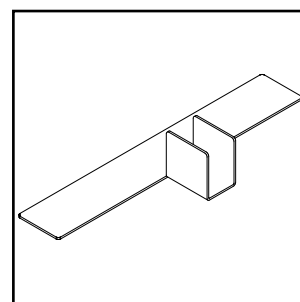
12



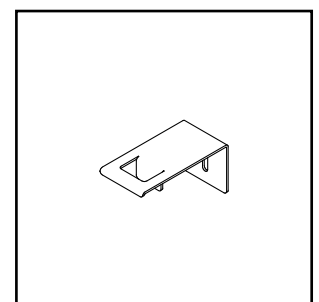
13



14



15



16

21 Stecken Sie die dazugehörigen oberseitigen Beschläge auf. Achten Sie darauf, dass Sie beim Aufbau mit einer Ecke beginnen. So hat der Aufbau schnell eine ausreichende Stabilität und Sie können auch alleine weiterarbeiten.

22 Gleichen Sie am Schluss Bodenunebenheiten durch den höhenverstellbaren Gleiter aus.

Die richtige Montage der Standfüße

23 Zum Aufbau eines Paneels auf einer Sideboard- oder Tischoberfläche stellen Sie das Paneel mit zwei Standfüßen aus und platzieren es auf einem ebenen, nicht abschüssigen Untergrund.

24 Der Standfuß kann für Paneele bis maximal 1150 mm Höhe eingesetzt werden. Verwenden Sie den Standfuß nur auf Möbeloberflächen.

Die richtige Montage der Puck-Füße

Bei größeren Aufbauten sollten jeweils in den Ecken und an jedem zweiten Paneel Puck-Füße eingesetzt werden. Bitte verwenden Sie zur Montage der Puck-Füße Baumwollhandschuhe.

25 Drehen Sie Längsfuß, Eckfuß oder Abschlussfuß in das Gewinde des Puck und stellen Sie die gewünschte Höhe ein. Fixieren Sie diese Höhe zusätzlich durch Anziehen der Mutter mit beigelegtem Schraubenschlüssel. Benutzen Sie dazu auch die beigelegte Stanzscheibe, um die polierte Oberfläche bei der Montage zu schützen.

Die richtige Montage der Wandhalter

Zur Montage beginnen Sie mit den unteren Wandhaltern. Bei Montage an Gipskartonwänden mit Hohlraum empfehlen wir Kippdübel.

26 Beachten Sie die empfohlene Position der Bohrlöcher.

27 Befestigen Sie die unteren Wandhalter mit dem Abdeckzylinder mittels der beigelegten Schraube im Bohrloch. Ziehen Sie die Schraube fest an. Achten Sie darauf, dass der Beschlag im Langloch ganz unten sitzt.

28 Befestigen Sie die oberen Beschläge mit Gleitscheibe und Abdeckzylinder mittels der beigelegten Schraube im

21 Slot the required topside binders into place. Make sure you begin assembly with a right angle. Your configuration will then quickly attain adequate stability and you can continue alone if you wish.

22 Finally, compensate for any unevenness in the floor with the height-adjustable sliders.

Correct assembly of the stands

23 To install a Panel on the surface of a sideboard or desk, fit two stands onto the Panel and place it on a level, non-sloping surface.

24 The stand can be used for Panels up to 1150 mm height. Only use the stand on furniture surfaces.

Correct assembly of puck feet

For larger assemblies, Puck feet should be used at each corner and on every second Panel.

Please use cotton gloves when assembling the Puck feet.

25 Screw the long foot, corner foot or support foot into the Puck thread and adjust to the required height.

Fix this height by tightening the nut with the spanner provided. When doing so, please also use the washer provided to protect the polished surface during assembly.

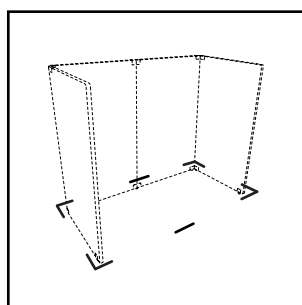
Correct installation of the wall bracket

Begin by installing the lower wall bracket. We recommend using spring toggles when mounting the wall bracket in plasterboard walls with cavity.

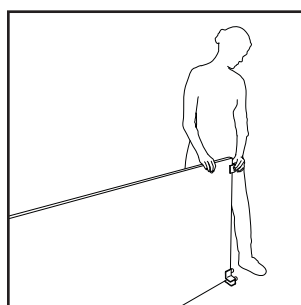
26 Pay attention to the correct position of the drill holes.

27 Fasten the lower wall brackets to the wall with the cover cylinder by placing the supplied screw through the drill hole. Tighten the screw. Make sure that the bracket is in the lowest possible position.

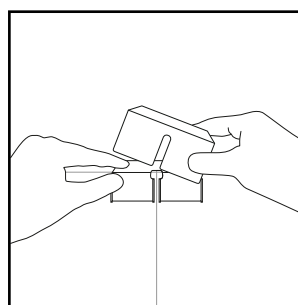
28 Fasten the upper wall brackets to the wall with the slip washer and cover cylinder by placing the supplied screw



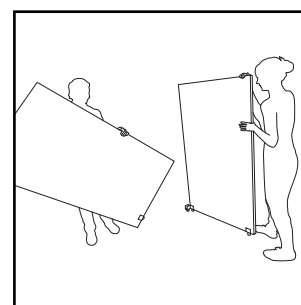
17



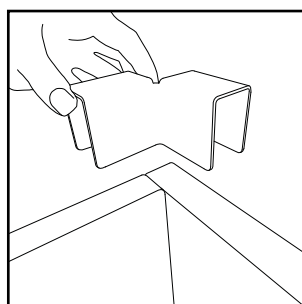
18



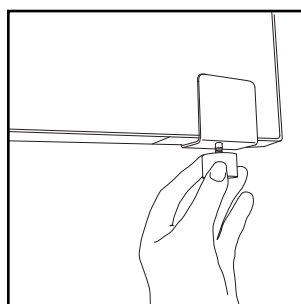
19



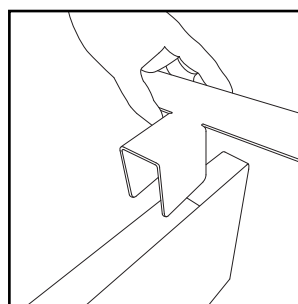
20



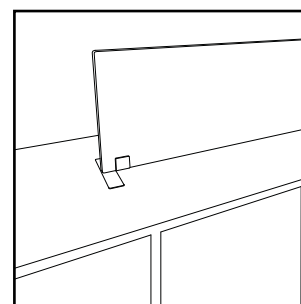
21



22



23



24

Bohrloch. Ziehen Sie hier die Schrauben nur so fest, dass die Beschläge noch verschoben werden können. Schieben Sie die Beschläge in die höchstmögliche Position.

29 Setzen Sie das Rossoacoustic Paneel ihrer Wahl ein, lehnen Sie es an die Zungen der oberen Beschläge und schieben Sie diese nach unten, um das Paneel zu fixieren.

30 Nun können Sie die Beschläge durch Verdrehen sauber horizontal ausrichten.

Die richtige Konfiguration

Die Beschlagserie Team ermöglicht eine Vielzahl unterschiedlicher räumlicher Aufbauten. Dennoch sind wegen der Filigranität und Leichtigkeit der Paneele auch Grenzen gesetzt. Die Standfestigkeit des Aufbaus wird durch die Ausbildung von Ecken erreicht. Paneele können sowohl stehend, als auch liegend eingesetzt werden. Dabei kann die Verbindung in Reihe, über Eck oder übereinander erfolgen. Nach hausinternen Kipp-Tests in Anlehnung an die *Din EN 1023-3 : 2000 Raumgliederungselemente* geben wir folgende Empfehlungen:

Für die Verwendung von Längsfuß, Eckfuß, T-Fuß und/oder Abschlussfuß mit kleinem Stellgleiter empfehlen wir:

31 Bei einer Ausbildung von zwei Ecken sollten Sie nicht mehr als drei stehende oder nicht mehr als zwei liegende Paneele zwischen den Ecken einplanen.

32 Bei der Ausbildung von nur einer Ecke sollten Sie nicht mehr als zwei stehende Paneele oder nicht mehr als ein liegendes Paneel einplanen.

Für die Verwendung von Längsfuß Puck, Eckfuß Puck und/oder Abschlussfuß Puck empfehlen wir:

33 | 34 Bei Aufbauten mit Paneelen bis 1,80 m Höhe oder kleiner empfehlen wir eine Reihung von maximal vier Paneelen aneinander bei einer Ausbildung von einer Ecke. Bei einer Ausbildung von zwei Ecken empfehlen wir eine Reihung von maximal sechs Paneelen aneinander.

35 | 36 Bei Aufbauten mit Paneelen über 1,80 m Höhe, empfehlen wir eine Reihung von maximal drei Paneelen aneinander bei einer Ausbildung von einer Ecke. Bei einer Ausbildung von zwei Ecken empfehlen wir eine Reihung von

through the drill hole. Tighten the screws but allow enough play so that the brackets can be moved. Push the fittings into the highest possible position.

29 Put the Rossoacoustic Panel of your choice into position, lean it against the arms of the upper brackets then push the arms down to fix the Panel in place.

30 Now you can twist the brackets so that the Panel is perfectly horizontal.

Correct configuration

The Team range of bindings allows a variety of configurations. However, there are some limits due to the delicate nature and lightness of the Panels. The stability of the configuration is achieved by the formation of corners. Panels can be stood on their ends or laid on their sides. They can be connected in a row, at a right angle or on top of each other.

Following our in-house stability tests based on *Din EN 1023-3 : 2000 Screens*, we recommend the following:

When using the long foot, corner foot, T-foot and/or supporting foot with a small glide, we recommend:

31 When forming two corners, you should not plan more than three standing or two lying Panels between corners.

32 When forming just one corner, you should not plan more than two standing Panels or one lying Panel.

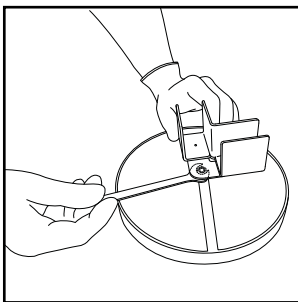
When using the Puck long foot, Puck corner foot, and/or Puck supporting foot, we recommend:

33 | 34 For assemblies with panels up to 1.80 m in height or smaller, we recommend joining a maximum of four Panels in a row before forming a corner. If two corners are formed, we recommend joining a maximum of six Panels in a row.

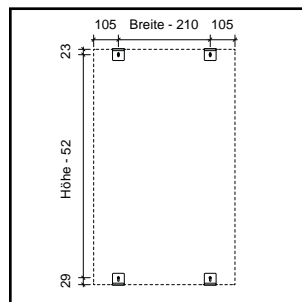
35 | 36 For assemblies with Panels over 1.80 m in height, we recommend joining a maximum of three Panels in a row before forming a corner. If two corners are formed, we recommend joining a maximum of five Panels in a row.

37 Never connect more than two Panels above each other. Observe the stated maximum dimensions.

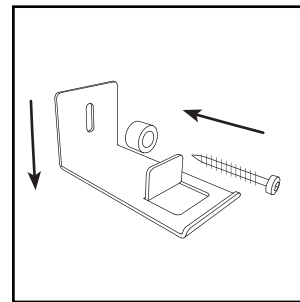
38 When forming a long wall, reinforce the configuration with a dual binder in the middle.



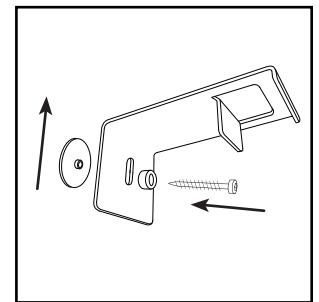
25



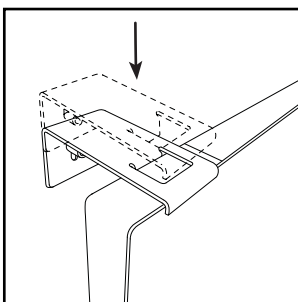
26



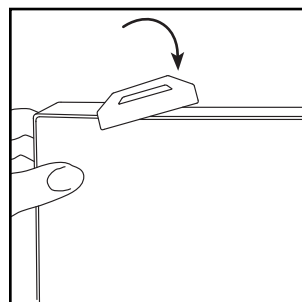
27



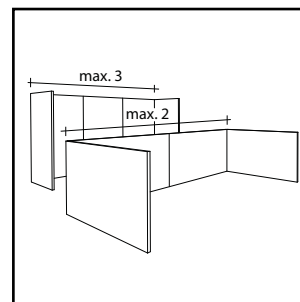
28



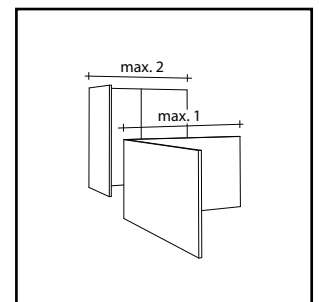
29



30



31



32

maximal fünf Paneelen aneinander.

37 Verbinden Sie niemals mehr als zwei Paneele übereinander. Beachten Sie die angegebenen Maximalmaße.

38 Bei langen Formaten stärken Sie die Verbindung durch Einsatz eines Doppelbeschlags in der Mitte.

39 Die Ausbildung eines X-Aufbaus erreichen Sie über den Aufbau von zwei Eckausbildungen aneinander.

Der richtige Umgang

Bauen Sie Team Konfigurationen nur auf ebenen, nicht abschüssigen Böden auf. Achten Sie dabei darauf, dass die Kanten der Paneele Stoßgefahren darstellen können.

40 Die CP30 und TP30 Paneele sind leicht und filigran. Stützen Sie sich nicht auf Paneelen ab. Lehnen Sie sich nicht an die Aufbauten und vermeiden Sie Belastungen. Behandeln Sie vor allem die Kanten mit Vorsicht.

Bitte gehen Sie sorgsam mit den Beschlägen um. Die Pulverbeschichtung und das eloxierte Aluminium können empfindlich auf Oberflächeneinwirkungen reagieren. Vermeiden Sie Kontakt der Beschläge mit anderen Gegenständen, Bürowerkzeugen o. ä., insbesondere an den Sichtflächen.

Die richtige Pflege und Reinigung

Die Oberfläche der eloxierten oder pulverbeschichteten Beschläge kann mit einem weichen Tuch feucht abgewischt werden. Vor dem Reinigen trennen Sie bitte den Beschlag vom Paneel und vermeiden Sie abrasive Putzwerkzeuge und scheuernde oder lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel.

Die richtige Lagerung

Lagern Sie die Beschläge getrennt von den Paneelen und schützen Sie sie vor Staub und Feuchtigkeit.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie unter www.rosso-acoustic.com

39 You can create an X-configuration by placing two corners against each other.

Correct use

Only set up Team configurations on level, non-sloping floors. Bear in mind that there is a risk of impact with the edges of the Panels.

40 The CP30 and TP30 Panels are light and delicate. Do not support yourself on the Panels. Do not lean on them and avoid exposing them to mechanical stress. You should treat the edges with particular care.

Please handle the binders with care. The powder coating and the anodised aluminium can react sensitively to influences on the surface. Prevent contact between the binders and other objects such as office equipment. This applies particularly to the exposed surfaces.

Correct cleaning and general care

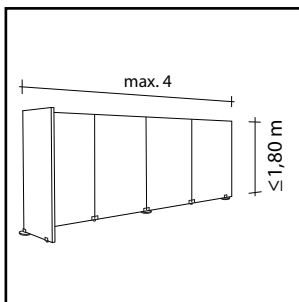
The surface of the anodised or powder coated fittings can be wiped with a soft damp cloth. Please remove the fitting from the Panel before cleaning and avoid the use of abrasive cleaning tools or cleaning agents.

Correct storage

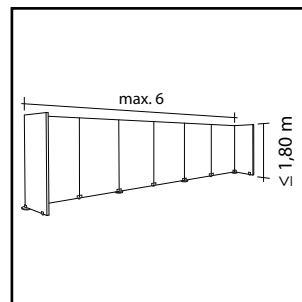
Store the binders and the Panels separately and protect them against dust and moisture.

Further information

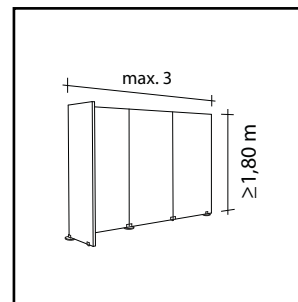
You will find further information at www.rosso-acoustic.com



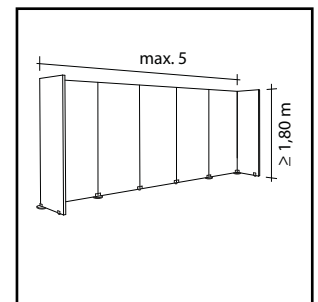
33



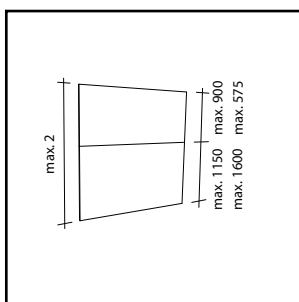
34



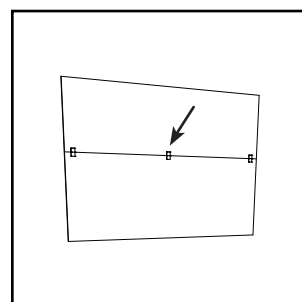
35



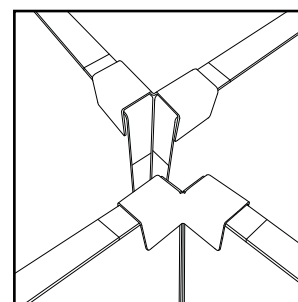
36



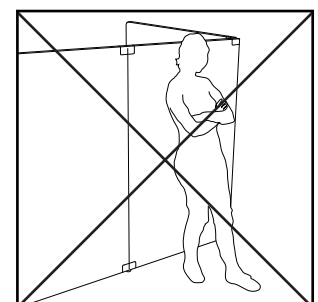
37



38



39



40

nimbus group

Nimbus Group GmbH
Sieglesstraße 41
D-70469 Stuttgart
Tel. +49(0)711/633014-0
Fax +49(0)711/633014-14

www.rosso-acoustic.com
info@nimbus-group.com

Nimbus und Rosso sind
Marken der Nimbus Group.

Nimbus and Rosso are
trademarks of the Nimbus Group.

Nimbus Group ist Gründungsmitglied der
Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges
Bauen (www.dgnb.de).

Nimbus Group is a founding member of the
German Sustainable Building Council
(www.dgnb.de).

